



Pressemitteilung Nr. 9

Seite 1/3

Verpackung, die Halt gibt: „Panic Paul“ gewinnt FFI/ Pro Carton Young Designers Award 2026

Frankfurt am Main, 13. Oktober 2026

Der Pro Carton Young Designers Award zeichnet jedes Jahr kreative Nachwuchstalente im Verpackungsdesign aus und hat sich als eine der wichtigsten Plattformen für nachhaltige Verpackungsideen in Europa etabliert. 2026 wurde der Preis bereits zum neunten Mal in Deutschland vergeben – organisiert vom Fachverband Faltschachtel-Industrie e. V. (FFI) in enger Zusammenarbeit mit Pro Carton.

Den diesjährigen Preis sicherten sich vier Studentinnen der Münster School of Design: Lara Sommer, Lilli Maas, Lucia Kremkus und Johanna Ostrejz überzeugten die Jury mit ihrem innovativen Verpackungskonzept: „Panic Paul“. Das kompakte Hilfsset wurde für Angst- und Paniksituationen konzipiert und soll Betroffene in Momenten unterstützen, in denen Atmung, Konzentration und Orientierung schwerfallen.

VERPACKUNG ALS DISKRETES HILFSMITTEL

In akuten Stress- und Paniksituationen sind schnell verfügbare und einfach anzuwendende Hilfsmittel besonders wichtig. Genau hier setzt „Panic Paul“ an: Die Verpackung wird selbst zum diskreten Unterstützungssystem und vereint verschiedene Elemente, die Betroffenen helfen sollen, zur Ruhe zu kommen und sich wieder zu orientieren.

Im Mittelpunkt steht ein Atembeutel zur Unterstützung bei Hyperventilation, ergänzt durch einfache Grounding-Übungen, sensorische Hilfsmittel und Platz für persönliche Gegenstände, die Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln. Eine



Pressemitteilung Nr. 9

Seite 2/3

seitliche Öffnung ermöglicht den direkten Zugriff auf den Atembeutel, ohne zunächst das gesamte Set öffnen zu müssen. So steht die Unterstützung im entscheidenden Moment unmittelbar zur Verfügung.

DESIGN IM DIENST DER ANWENDUNG

Auch die Gestaltung folgt konsequent dem Nutzungskonzept: Das ruhige und zugleich farbenfrohe Design soll zusätzliche Reize reduzieren und dazu beitragen, dass das Set auch unter Stress schnell erkannt und intuitiv genutzt werden kann. Nach dem Öffnen führen klare, auf das Wesentliche reduzierte Anweisungen Schritt für Schritt durch die Anwendung. Ergänzend bietet ein QR-Code Zugang zu Audioanleitungen und Atemübungen.

„Panic Paul“ zeigt beispielhaft, wie Verpackungsdesign gesellschaftlichen Mehrwert schaffen kann. Die Verpackung ist hier nicht nur Hülle, sondern wird selbst zum funktionalen Bestandteil der Lösung. Durchdachte Konstruktion, intuitive Handhabung und sensible Gestaltung verbinden sich zu einem Konzept, das gezielt auf die Bedürfnisse von Menschen in einer akuten Stresssituation ausgerichtet ist.

Christian Schiffers, Geschäftsführer des FFI, betont: „„Panic Paul“ zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in intelligentem Verpackungsdesign steckt. Die Studentinnen haben eine sensible gesellschaftliche Herausforderung aufgegriffen und daraus eine ebenso durchdachte wie funktionale Lösung entwickelt. Das Konzept macht deutlich, dass Verpackungen weit mehr leisten können als Schutz und Information: Sie können selbst Teil der Lösung werden und einen konkreten Mehrwert für Menschen schaffen.“

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)



Pressemitteilung Nr. 9

Seite 3/3

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. – vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 776.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,0 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang:

Foto: Produktabbildungen „Panic Paul“

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de